

# Ein Essen für alle – sozial, ökologisch, bürgernah

**Die LINKE. Essen steht für eine soziale, umweltfreundliche, demokratische und bürgernahe Politik.**

Die Realität in der Stadt Essen sieht anders aus: Essen ist eine tief gespaltene Stadt, fast jeder Fünfte lebt in Armut, bei den Kindern wächst annähernd jedes dritte arm auf. Die Altersarmut nimmt zu. Kita-Plätze fehlen ebenso wie Jugendeinrichtungen, bezahlbare, größere (Sozial-)Wohnungen sind Mangelware. Die Kürzungshaushalte der Stadt haben diese Situation in den letzten Jahren verschärft.

DIE LINKE benennt Alternativen. Sie will Sport- und Grünanlagen, den Öffentlichen Nahverkehr, kulturelle und soziale Einrichtungen nicht gefährden und die Haushaltsdefizite nicht auf die städtischen Beschäftigten abwälzen, denen bei einigen Tochtergesellschaften eine tarifgerechte Bezahlung vorenthalten wird.

Auf der anderen Seite hat sie nicht mitgetragen, dass eine Große Koalition im Rat für den völlig überzogenen Ausbau der Messe Essen 123 Mio. Euro ausgeben wollte. Diese Entscheidung wurde erst von einem von uns mit initiierten Bürgerentscheid gestoppt. Kürzungen auf der einen Seite und „Leuchtturmprojekte“ auf der anderen – das ist mit der LINKEN nicht zu machen!

Essen ist keine „wachsende Stadt“. Die Einwohnerzahl wird, wie im gesamten Ruhrgebiet, weiter zurückgehen. Diese Entwicklung birgt aber auch Chancen, gerade in so dicht besiedelten Stadtteilen wie in Altenessen, Altendorf oder Frohnhausen. Wir wollen eine lebenswerte Stadt für alle!

Und damit meinen wir auch alle, auch die vielen Menschen in Essen, die aus anderen Regionen oder Ländern kommen oder deren Eltern oder Großeltern migriert sind. Wir setzen uns für ein respektvolles gesellschaftliches Miteinander und die Anerkennung der Verschiedenheit aller Menschen unterschiedlicher ethnischer Herkunft und für gleiche Rechte ein.

Wir wollen den politischen Skandal beenden, dass nicht alle Einwohnerinnen und Einwohner Essens im wahlberechtigten Alter an den Kommunalwahlen teilnehmen können – deshalb fordern wir aktives und passives Wahlrecht für alle ab 16 Jahren.

Der Kapitalismus und seine Auswirkungen sind kein Naturgesetz, ebenso wenig wie die von Bund und Land zu verantwortende Unterfinanzierung der Kommunen. DIE LINKE tritt ein für ein sozial gerechtes, demokratisches und selbstbestimmtes Miteinander aller Menschen. Gemeinsam mit vielen Essenerinnen und Essenern mischen wir uns ein, sind aktiv und praktizieren eine linke Politik im Rat, in den Bezirksvertretungen und in Initiativen, Bewegungen, auf der Straße.

**Dafür brauchen wir Unterstützung und bitten um Ihre Stimme für DIE LINKE – für Europa, für den Rat und für die Bezirksvertretung!**

Wahlkampf-Abschluss  
mit **Sahra Wagenknecht**  
22. Mai – Kennedyplatz

**DIE LINKE.**  
Stadtteilgruppe V

DIE LINKE. Essen, Severinstr. 1, 45127 Essen,  
Tel.: 0201/8602904, kontakt@dielinke-essen.de, www.dielinke-essen.de

## Kommunalwahl 2014:

**Die Bezirkskandidatinnen und -kandidaten für den Essener Norden stellen sich vor:**



**Platz 1 – Birgit Petereit**



**Platz 2 – Dieter Stodiek**

# Sozial und bürgernah für den NORDEN!

**DIE LINKE.**  
Stadtteilgruppe V

# Unsere Ziele für die Menschen im Essener Norden:

- Chancengleichheit für die Kinder und Jugendlichen in Schule und Ausbildung.
- Erhalt und verstärkter Ausbau von Kinder- und Jugendtreffs.
- Mehr Kinderärzte zur Gesundheits-Versorgung für Kinder und Jugendliche.
- Eine zusätzlich orthopädische Praxis, um die medizinische Versorgung zu gewährleisten.
- Weitere Förderung des Programms „Soziale Stadt“ im Bereich Westerdorf-Platz und im Umfeld des Bahnhofes Altenessen.
- Keine A 52 mit zusätzlichen verkehrlichen Belastungen.
- Programm und Maßnahmen zur Reduzierung der Feinstaubbelastung
- und Verstärkter Lärmschutz in den Bereichen B 224, A 42, Köln-Minder Eisenbahn – nach dem vorliegenden Lärmschutzkataster in weiteren Straßen des Essener Nordens.
- Verbesserung und Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) mit besserer Taktung sowie verstärkte Angebote am Abend und am Wochenende – Pünktlichkeit der U-Stadtbahn.
- Unterstützung der Seniorinnen und Senioren sowie deren Familienangehöriger durch eine bessere Beratung und zentrale Koordination – mit allen Institutionen

- Errichtung von Öffentlichen Toilettenanlagen an den zentralen Punkten, wie z.B. Altenessener Markt (ehem. Alte Badeanstalt), Karlsplatz, Bhf Altenessen.
- Verstärkte Förderung von seniorenrechtlichen und barrierefreien Wohnungen für Behinderten (siehe demografische Entwicklung) und Berücksichtigung bei Neubau/Umbau.
- Ausbau, Bestandsschutz und Pflege für alle Grün- und Freizeitflächen im Essener Norden.
- Aktivierung des Karnaper Zentrums mit verstärkten Angeboten für die Grundversorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs und Wiederbelebung des Wochenmarktes.
- Beseitigung der sogenannten missbräuchlichen Nutzung (Schrotthandel, Gebrauchtwagenverkauf, etc.) von Flächen.  
Anweisung einer „Stadtplanerischen Zusammenarbeit“ der übergeordneten Dezernate durch den Oberbürgermeister.
- Förderung und Unterstützung der Kulturangebote für Vereine im Bezirk V. Die „Zeche Carl“ als Sozio-kulturelles Zentrum weiterhin stärken.
- Wohnumfeldverbesserung mit intensiverer Beratung über die finanziellen Fördermöglichkeiten (z.B. Fassadenrenovierung, Wärmedämmung, etc.).
- Logistik- bzw. Gewerbeansiedlung am Autobahnkreuz Essen-Nord (ehemalige Nationale Kohlereserve) mit einer verkehrlichen Anbindung des ÖPNV (Bus), um den ein- und ausfließenden Individual-Berufsverkehr zu reduzieren.

# Unsere Kandidaten:

## Platz 1 Birgit Petereit

Industriekauffrau, in der gesetzlichen Krankenversicherung tätig. Aktiv seit vielen Jahren für DIE LINKE im Essener Norden. Mitglied in der BV V sowie stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Ordnung und Personal.



## Platz 2 Dieter Stodiek

Rentner. Seit einigen Jahren für DIE LINKE im Essener Norden aktiv. Mitglied in der BV V und im ASP.



**Platz 3** – Angelika Neumann, Altenessen-Nord, Karnap

**Platz 4** – Heinz Neumann, Altenessen-Nord, Karnap

**Platz 5** – Brigitte Jansen, Vogelheim

**Platz 6** – Carmen Blaue, Altenessen-Mitte